

der Reichsbankbeamte Ernst Eberhardt, geboren 30. Juli 1903, zuletzt in Berlin-Mahlsdorf, Levensauer Straße 18, wohnhaft gewesen. Todestag: 31. Januar 1945. — Az. 5. II. 43/47;

die Witwe Karoline Naumann, geb. Pritzlaff, geboren 13. Dezember 1861, in Berlin-Lichtenberg, Parkaue 4, zuletzt wohnhaft gewesen. Todestag: 31. März 1945. — Az. 5. II. 55/47*

der Behördenangestellte Max Mikulla, geboren 1. Dezember 1907, in Berlin-Rummelsburg, Schlichtallee 5e, zuletzt wohnhaft gewesen. — Az. 5. II. 106/47;

der Hauptmann Heinz-Günter Spier, geboren 10. Mai 1919, zuletzt in Berlin-Karlshorst, DorotheasträÙe 7, wohnhaft gewesen. Todestag: 31. März 1945. — Az. 5. II. 128/47;

der technische Zeichner Josef Pawlak, geboren 4. Mai 1915, zuletzt in Berlin-Friedrichsfelde, Wilhelmstraße 20, wohnhaft gewesen. Todestag: 8. August 1943. — Az. 5. II. 145/47;

der Tischler Heinz Sargel, geboren 23. Februar 1915, zuletzt in Berlin-Lichtenberg, Emanuelstraße 4, wohnhaft gewesen. Todestag: 18. März 1945. — Az. 5. II. 159/47;

der Schriftsetzer Hans Grastat, geboren 4. Juni 1910, zuletzt in Berlin-Friedrichsfelde, Capriviallee 82, wohnhaft gewesen. Todestag: 17. Januar 1943. — Az. 5. II. 161/46;

der Postassistent Paul Maibaum, geboren 20. Januar 1884, zuletzt in Berlin-Friedrichsfelde, Krätkestraße 3, wohnhaft gewesen. Todestag: 22. April 1945. — Az. 5. II. 173/47;

der Reichsbahnbedienstete Ernst Wegen, geboren 2. November 1912, in Berlin-Lichtenberg, Leopoldstraße 2, wohnhaft gewesen. Todestag: 30. Dezember 1944. — Az. 5. II. 185/47;

der Oberfeldwebel Albert Frsbel, geboren 26. Januar 1912, zuletzt in Berlin-Biesdorf, Weizenweg 11, wohnhaft gewesen. Todestag: 20. Mai 1941. — Az. 5. II. 213/47;

der Milchprüfer Wilhelm Lieck, geboren 25. Dezember 1895, zuletzt in Schneidemühl, Brauerstraße 18, wohnhaft gewesen. Todestag: 28. Februar 1945. — Az. 5. II. 237/47.

Der Prokurist Kurt Hempel, geboren am 31. Oktober 1907 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Lichtenberg, Leopoldstraße 32, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 21. August 1944 festgestellt. Az. 5. II. 245/47.

Arbeiter Bruno Wohlmann, geboren 7. Februar 1910, zuletzt in Berlin-Mahlsdorf, SeestraÙe 30, wohnhaft gewesen. Todestag: 23. September 1942. — Az. 5. II. 156/47.

Tischler Alfred Steffen, geboren 13. April 1913, zuletzt in Berlin-Biesdorf, Haiersteg 99, wohnhaft gewesen. Todestag: 28. Februar 1945. — Az. 5. II. 2/47.

Udo Hofegger, geboren 7. Juni 1941, und Frau Erna Hofegger, geboren 22. März 1899, zuletzt in Berlin-Lichtenberg, Felix-Tucholla-StraÙe 39, wohnhaft gewesen. Todestag: 7. Mai 1945. — Az. 5. II. 76/46.

Bauingenieur Emil Ratajczak, geboren 24. Mai 1897, zuletzt in Berlin-Friedrichsfelde, Triftweg 15, wohnhaft gewesen. Todestag: 31. Januar 1945. — Az. 5. II. 86/47.

Lagerarbeiter Willi Maczkowiak, geboren 13. Januar 1910*, zuletzt in Berlin-Mahlsdorf, Albrecht-Dürer-StraÙe 25, wohnhaft gewesen. Todestag: 31. Dezember 1942. — Az. 5. II. 146/47.

Gärtner Hans Gustav Ziesenitz, geboren 11. April 1908, zuletzt in Berlin-Lichtenberg, Ploseweg 22, wohnhaft gewesen. Todestag: 6. August 1944. — Az. 5. II. 166/47.

Berlin-Lichtenberg, den 31. Juli, 6., 7. August, 14., 21. September, 19.; 26. Oktober, 8. November 1947.

Amtsgericht Lichtenberg

Auf Antrag der Ehefrau Lucie Tischmann, geb. Nehrenberg, Berlin-Steglitz, Peschkestraße 4, wird der am 14. Januar 1946 erfolgte Tod des Friseurs Willi Tischmann, geboren am 23. Juni 1906 in Stolp (Pommern) und zuletzt in Berlin-Steglitz, Am Markt 3, wohnhaft gewesen, festgestellt. Az. 3. II. 258/47.

Auf Antrag der Ehefrau Gertrud Fischer, geb. Krügermann, Lübbenau (Spreevald-Kampe), wird der am 3. Oktober 1944 erfolgte Tod des am 22. August 1907 in Berlin geborenen und zuletzt in Berlin-Lichterfelde-West, Reichensteiner Weg 5, wohnhaft gewesenen Archivrats Dr. Friedrich Fischer festgestellt. Az. 3. II. 93/47.

Auf Antrag der Ehefrau Ingeborg Deutsch, geb. Zöllner, zur Zeit Immenstaad (Bodensee), Hotel Adler, wohnhaft, wird der Bankangestellte Carl-Heinz Deutsch, geboren am 23. April 1912 in Berlin, zuletzt in Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 10, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 7. März 1942 festgestellt. Az. 3. II. 123/46.

Auf Antrag des Chemiestudenten Hermann Röhlig, Berten-Charlottenburg 9, Bayerallee 49/50, wird der Kaufmann Otto Röhlig, geboren am 15. März 1888 in Ratibor (Oberschlesien) und zuletzt in Berlin-Steglitz, Schöneberger Straße 4, wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 2. Februar 1945 festgestellt. Az. 3. II. 55/47.

Auf Antrag des Weichenwärters Friedrich Hüwing in Dahlewitz-Hoppegarten, Neuenhagener Straße 1, wird der Telegraphenobersekretär Paul Rux, geboren am 26. April 1890 in Berlin und zuletzt in Berlin-Steglitz, Schloßstraße 127, wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 30. Januar 1945 festgestellt. Az. 3. II. 34/47.

Auf Antrag der Ehefrau Gertrud Fuhs, geb. Lindemann, in Berlin-Friedrichshagen, Bruno-Wille-StraÙe 18, wird der am 31. Oktober 1942 erfolgte Tod des Rentners Julius Heimann geboren im November 1862 und zuletzt in Berlin-Lichterfelde-West, Baseler Straße 27, wohnhaft, festgestellt. Az. 3. II. 79/47.

Auf Antrag des Walter Dreske Berlin W 35, Steinmetzstraße 41, wird der Kraftwagenführer Erich Saß geboren am 17. März 1909 in TeRow und zuletzt in Berlin-Steglitz, Schloßstraße 100, wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 15. März 1945 festgestellt. Az. 3. II. 5/47.

Auf Antrag der Ehefrau Elsa Gdhlicke, geb. Blumenkamp, in Loxten Nr. 14 über Halle in Westf., wird der am 30. Januar 1945 erfolgte Tod des Verlagsbuchhändlers Ernst Gohlirke, geb. am 5. April 1903 in Berlin und zuletzt in Berlin-Steglitz, Immenweg 23, wohnhaft, festgestellt. Az. 3. II. 120/47.

Auf Antrag der Ehefrau Dora Liebenau, geb. Seeteg, Berten-Lichterfelde-West, Ringstraße 71, wird der am 20. August 1945 erfolgte Tod des Paul

Liebenau, geboren am 9. September 1887 in Breezack (Kreis Guben), zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Tietzenweg 127, wohnhaft gewesen, festgesetzt. Az. 3. II. 124/47.

Auf Antrag der Ehefrau Irmgard Steffen, geb. Kamiech, Berten-W54mei-9dorf, Kufstedner Straße 6, wvxl der Staatsanwalt Fritz Steffen, geboren am 22. April 1909 in Berten und zuletzt in Berlin-Steglitz, Sacheewakfstraße 8, wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 4. Januar 1943 festgestellt. Az. 3. II. 125/47.

Auf Antrag der Ehefrau Elfi so Bleuer, geb. Benner, Berten-Lankwitz, Zietenstraße 32 F, wird der am 23. A prod 1945 erfolgte Tod des am 2. Juxte 1885 in Lindow geborenen und zuletzt in Berten-Lankwitz, Zietenstraße 32, wohnhaft gewesenen Amtsrats Wühahn E 18 n e r festgestellt. Az. 3. II. 207/47.

Auf Antrag der Frau Elsa Wolff, geb. Mairitz-er, Berlin-Lichterfelde, Tulpenstraße 5, ale Vormund der naAgemannrnten Witwe CondiAa Huguenen, geb. Ledwa, wird der am 17. April 1945 erfolgte Tod der am 17. März 1864 in Kondoria geborenen und zuletzt in Berlin-Nikolassee, WakTbaussauatorra In der Potsdammer Chaussee, wohnhaft gewesenen Witwe Conohwa H u g u e n i n, geb. Lesiwa, festgestellt. Az. 3. II. III/46.

Auf Antrag der Ehefrau Hildegard Gänge, geb. Bless, Bor Lin-Lank wUz, Seydützstraße 31 c, bei Rusch, wird der am 29. Oktober 1944 emgetretene *Tod des Versicherungangestellten Gerhard Gänge, geboren am 28. Mad 1914 in Berlin-Steglitz und zuletzt in Berten-StegUta, HeesestraÙe 19, wohnhaft, festgestellt. Az. 3. U. 130/47.

Auf Antrag der Ehefrau Margarete Giese, geb. Miöce, Berten-Lichterfelde, Müterstraße 32, wird der am 29. Mai 1903 in Segeushof (Kreis-Griwen) geborene und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Müllerstraße 32, wohnhaft gewesene Pfalzmeteter Wilhelm Gieeee für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 7. Junf 1944 festgestellt. Az. 3. II. 112/47.

Auf Antrag der Ehefrau Use Hamann, geb. Ktech, Berlin-Lichterfelde-West, Hortensienstraße 27, wird der Stabsfeldwebel Karl-Heinz Hamann, geboren am 8. Juki 1912 in Kiel und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Mollkestraße 7, wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 29. Juli 1944 festg es teilt. Az. 3. II. 94/47.

Auf Antrag der Ehefrau Frieda Schwan, geb. Hein, Berlin-Steglitz, Berlinickest-afÙe 6, wird der am 14. März 1945 erfolgte Tod des Straßenbahnfahrers Joseph S c h w e m i n, geboren am 27. Februar 1900 in Osterwieck und zuletzt in Berlin-Steglitz, BerlinickestraÙe 6, wohnhaft gewesen, festg es bellt. Az. 3. II. 96/47.

Auf Antrag der Ehefrau Betty Arianid, geb. Raahelmann, in Kopenhagen, vertreten durch die Ehefrau Irmgard Rochlitz, geb. Mantau, Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 131, wird der am 16. Oktober 1944 erfolgte Tod des Bankbeamten Hermann R a c h e l m a n n, geboren am 2. Dezember 1886 in Graudenz und zuletzt in Berlin-Lichterfelde-Ost, Marienplatz 10 a, wohnhaft gewesen, festgestellt. Az. 3. II. 107/47.

Auf Antrag der Ehefrau Lieselotte Demda, geb. Olfedi, Berte-Stegffitz, Alsecvstraße 17, wird der am 11. Oktober 1944 erfolgte Tod des am 16. September 1915 in OrtelS-burg geborenen und dort auch zuletzt wohnhaft gewesenen Maischinenobermaats Alfred D e n d a festgestellt. Az. 3. II. 88/47.

Auf Antrag der Ehefrau Elsa Lehmann, geb. Neuenfcktt, Berlin-Steglitz, Eilemstraße 1, wird der am 6. Mad 1945 erfolgte Tod des Maiers Alfred Lehmann, geboren am 26. Dezember 1904 in Berten-Stegitz, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Steglitz, Blisen-straÙe t, festgestellt. Az. 3. II. 102/47.

Auf Antrag der Ehefrau Ruth-Edith Meißner, geb. Marquardt, BerMn-StegÜtz, Treitschkestraße 16, wird der am 26. Februar 1911 in Gnaudenz geborene und zuletzt in Berlin-Steglitz, Treitschkestraße 16, wohnhaft gewesene Ingenieur Wolfgang M e i ß n e r für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 2. Februar 1945 festgestellt. Az. 3. II. 9/47.

Auf Antrag der Ehefrau Hertha Seiler, geb. Vater, in Berlin-Steglitz, Schloßstraße 127, wird der am 23. Februar 1906 ip Berlin geborene und zuletzt in Berlin-Steglitz, Schloßstraße 127, wohnhaft gewesene k aufm ämte sehe Angestellte Herbert S e i l e r für tot erklärt. Ale Zeitpunkt des Todes wird der 18. September 1943 festg es Uit. Az. 3. II. 134/47.

Auf Antrag der Ehefrau Margret Siefken, geb. Krümmel, aus Osterholz-Scharm beck, Ti-egenehütte, wird der am 15. Dezember 1944 erfolgte Tod des Bezirksdirektors Ernst K r ü m m e l, geboren am 29. September 1893 in Arolsen (Waldeck) und zuletzt in Berlin-Dahlem, Ihnstraße 31, wohnhaft gewesen, festg-estell. Az. 3. II. 122/47.

Auf Antrag der Ehefrau Elsa Pippow, geb. Oetling, in Berlin-Lichterfelde-West, Kadettenweg 33, wird der am 19. November 1945 erfolgte Tod des Oberregierungsrats Dr. Erwin P i p p o w, geboren aite 19. Februar 1881 in Stolp (Pommern) und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, KadeWewweg 33, wohnhaft gewesen. f-estgestekt. Az. 3. II. 135/47.

Auf Antrag des Versicherungsangestellten Rudolf Gegusch in Berlin-Lankwitz, Seydützstraße 41 a, wird der am 16. JuK 1945 erfolgte Tod der Witwe Auguste G r a h l, geb. Rempel, geboren am 26. August 1875 in Berlin und zuletzt in Berlin-Lichterfelde-Ost, Schütte-Lane-StraÙe 42, wohnhaft gewesen, fest gestellt. Az. 3. II. 126/47.

Auf Antrag der Ehefrau Else Frederich, geb. Köhn, Berlin-Lichterfelde-Ost, Mariannenstraße 9, wird der am 19. April 1946 erfolgte Tod des Stabsintendanten Willy F r e d e r i c h, geboren am 3. April 1890 in Berlin und zuletzt in Berlin-Lichterfelde-Ost, Mariannenstraße 9, wohnhaft gewesen, festgestellt. Az. 3. II. 129/47.

Auf Antrag der Ehefrau Gertrud Galleisky, geb. Trosien, in Berlin-Lichterfelde, Lankwitzer Straße 1, wird der am 28. Februar 1945 erfolgte Tod des Angestellten Kurt G a l l e i s k y, geboren am 24. April 1895 in Breslau und zuletzt in Berlin-Lankwitz, Seydützstraße 37, wohnhaft gewesen, festg estellt. Az. 3. H. 128/47.